

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 87 (2002)
Heft: 9

Rubrik: Pointiert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

www.schulfach-ethik.de

Im Internet wurde eine Webseite für den Ethik-Unterricht eingerichtet, an deren Redaktion der Bund für Geistesfreiheit, der Humanistische Verband und das Humanistische Bildungswerk Bayern beteiligt ist.

Ziel dieser Webseite ist es, den Ethik-Unterricht im Sinne einer freigeistig-weltlich-humanistischen Weise zu fördern. Dazu sollen ausgearbeitete Unterrichts-Einheiten und sonstiges Lehr-Informationsmaterial für Ethik-Lehrkräfte zur Verfügung gestellt werden. Unsere Idee ist nun, dass Lehrkräfte für Ethik (und Fächer mit Berührungspunkten dazu wie Deutsch, Geschichte ...) aus dem Konfessionslosen-Spektrum Unterrichtseinheiten, die sie einmal für sich erarbeitet haben, anderen Lehrkräften auf dieser Website zur Verfügung stellen. Dabei soll natürlich – im Gegensatz etwa zu den bestehenden Ethik-Lehrbüchern – der freigeistige, atheistische, agnostische, weltlich-humanistische Bezug nicht zu kurz kommen.

Aber nicht nur ganze Unterrichtseinheiten werden benötigt, sondern auch Abhandlungen über Fachbegriffe und Stichwörter (z.B. Fundamentalismus, Christentum ...) oder über bedeutende Denker des freigeistigen Spektrums (z.B. Feuerbach, Lukrez ...). Um diese beizusteuern muss man nicht Ethiklehrer sein.

Dietmar Michalke, Augsburg

Beiträge in Dateiform an
Michalke2@aol.com

oder in Papierform an
Dietmar Michalke

Jahnstr. 29 D-86179 Augsburg
oder als Fax an 040/3603132912

pointiert

Was die Welt braucht,
ist Vernunft, Toleranz und
die Erkenntnis, dass die
Mitglieder der Mensch-
heitsfamilie von
einander abhängen.

Bertrand Russell
1872-1970l



Werden Sie FVS-BotschafterIn!

Einladung zum Folge-Seminar "Aufbau der Öffentlichkeitsarbeit"

Samstag, 21. September 2002

9.30 Uhr, Restaurant "Schweighof", Zürich

Sie sind Mitglied der FVS und haben Erfahrung oder besonderes Interesse an z.B. Bildung und Integration, Pflege und Altersbetreuung, Steuerfragen, Religionen und Geschichte, Recht und Politik, Ethik und Philosophie...? Engeladen sind alle SeminarteilnehmerInnen vom Januar 2002 und weitere Mitglieder, die sich in einem dieser Themen auskennen – oder bereit sind, sich entsprechend einzuarbeiten – um künftig als themenspezifische Kontaktpersonen für die FVS zu sprechen.

InteressentInnen melden sich bitte auf dem Zentralsekretariat.

Die FVS bedankt sich bei ihren Freiwilligen

Wie bereits angekündigt, lädt die FVS dieses Jahr alle Freiwilligen im Mitgliederdienst zu einem Seminar und Gedankenaustausch ein:

Engagiert und menschenfreundlich

Tagung für FVS-Freiwillige

Engeladen sind Aktive im Mitgliederdienst der verschiedenen Sektionen, sowie Mitglieder, die aktiv werden möchten.

Samstag, 16. November 2002

10.00 - 16.00 Uhr

Bahnhofbuffet Olten

Kosten: Keine, Bahnbillet wird vergütet

Anmeldefrist: 16. Oktober 2002

Anmeldung via Sektionspräsidien oder
direkt ans Zentralsekretariat

**Ideenwettbewerb: Ein neuer Slogan
(ein neues Logo) für die FVS**

Alle paar Jahre stellen sich FreidenkerInnen die Frage nach der Bezeichnung der FVS. Immer wieder fällt ihnen auf, dass der Name "Freidenker" zumindest in der Schweiz kaum bekannt ist und mit Freimaurern oder Freikirchen verwechselt wird. Mit Blick auf den deutschen humanistischen Verband ist "Humanisten" in der Regel die erste Alternative, die vorgeschlagen wird. Allerdings gibt es schwerwiegende Einwände gegen diese Bezeichnung, existieren doch in der Schweiz schon humanistische Parteien und wird traditionell der Begriff "Humanismus" nicht in einem antiklerikalen Sinn verwendet. Der Zentralvorstand möchte vor diesem Hintergrund einen Mittelweg einschlagen und den Namen "Freidenker-Vereinigung" mit einem Zusatz in Form eines Slogans versehen, der auch auf in den offiziellen Briefkopf aufgenommen werden soll. Die Mitglieder sind aufgerufen, Vorschläge für einen Untertitel einzureichen.



Zur Anschauung der Briefkopf der Sektion Zürich:

FREIDENKER-VEREINIGUNG SEKTION ZÜRICH

"Versteht sich als Interessensvertretung konfessionell nicht gebundener Menschen"

Senden Sie ihre Vorschläge bis Ende September an das FVS-Sekretariat oder an info@fvs.ch. Zu gewinnen gibt es Büchergutscheine.